

stehen Stare in den Bäumen, erzählt Schwachtgen. Sie fliegen von Ast zu Ast, machen sich für den Abflug bereit. Dieses Ritual dauert etwa eine halbe Stunde, derweil die Geräusche, die sie von sich geben, immer lauter werden.

Mittlerweile sind ein halbes Dutzend Raben in das Revier der Stare vorgedrungen, verziehen sich aber schnellstens auf ein Hausdach beziehungsweise den



Ortsunkundige erwartet eine unliebsame Überraschung, wenn sie ihr Auto nahe dem Kulturzentrum in Bonneweg abstellen. (FOTO: GUY JALLAY)

Lux Work 06/07.10.2018

Auf Shoppingtour in der Hauptstadt

Luxemburg. Beim Vide-grenier morgen auf dem Knuedler bietet sich für dieses Jahr zum letzten Mal die Gelegenheit, auf Schnäppchenjagd zu gehen. Von 10 bis 17 Uhr werden Privatleute versuchen, ihre Secondhand-Ware an den Mann zu bringen. Angeboten werden unter anderem Kleidung, Schuhe, Schmuck, Bücher, Porzellan und Schallplatten. Wer auf dem Trödelmarkt nicht fündig wird, kann sein Glück in den Geschäften in der Oberstadt und im Bahnhofsviertel versuchen, die von 14 bis 18 Uhr geöffnet sind. Eine Veranstaltung, die morgen in Stadtgrund geboten wird, ist die letzte Auflage des „Konscht am Gronn“ für dieses Jahr, bei dem Künstler von 10 bis 18 Uhr ihre Werke unter freiem Himmel zeigen und verkaufen. Auf dem Programm stehen unter anderem Animation mit Clowns und ein Konzert von „Glass Arrow“ um 14 Uhr. Der Transport in den öffentlichen Verkehrsmitteln auf dem Gebiet der Stadt Luxemburg wird gratis sein. rr

■ busgratuits.vdl.lu

Im Schaufenster

Neue Initiative dient Künstlern und hauptstädtischer Geschäftswelt

Luxemburg. Chantal Maquet, Mik Muhlen, Christian Wilmes und Armand Strainchamps sind die ersten Künstler, die von der neuen Aktion „Art on the Street“ profitieren. Initiatoren sind die Stadt Luxemburg und der hauptstädtische Geschäftsverband. Zusammen mit dem Art Work Circle wollen sie die Schaufenster von zeitweise leer stehenden Ladenflächen für die Ausstellung von Kunstwerken nutzen.

Zum Start der Aktion hatte der Schöffenrat in ein Lokal im Erdgeschoss des Bildungsministeriums (38, Rue Philippe II) geladen, wo Armand Strainchamps an diesem Wochenende seine Gemälde zeigt. Die Stadt verhandelt derzeit mit dem Staat, um die Räume künftig nutzen zu können, erklärte Bürgermeisterin Lydie Polfer.

„Der Schöffenrat unterstützt mit dieser Initiative den Handel“, betonte der Erste Schöffe Serge Wilmes. In den kommenden Wochen sollen weitere Projekte folgen.

Mireille Rahme-Bley vom Geschäftsverband appellierte an die

Eigentümer von leer stehenden Ladenflächen, sich an der Aktion zu beteiligen, derweil Didier Damiani vom Art Work Circle darauf hinwies, dass Künstler aus Luxemburg und der Großregion gefördert werden.

Neben den Vitrinen beziehungsweise Räumen auf Nummer 38 und 40 in der Rue Philippe II

men gen Himmel, dann wieder zurück in die Bäume. Hier sammeln sie sich ein letztes Mal, einer neben dem anderen auf den Zweigen, wie Perlen einer Kette. Erneut erheben sie sich Minuten später in die Lüfte, formieren sich und ab geht's Richtung Moselgend.

„Nicht umsonst schützen die Winzer ihre Trauben mit Netzen“, erklärt Schwachtgen. Sonst sind die Beeren leichte Beute für die

den. Das Gleiche gilt für eine Figur, die in einem Baum platziert worden war und die Vögel vertreiben sollte.

„Wenn die Stare aktiv werden, ist die Saison auf der Terrasse beendet. Ist der Winter mild, kommt es schon mal vor, dass sie hier bleiben“, stellt Roland Schwachtgen fest. Und hofft, dass niedrigere Temperaturen sie baldmöglichst in südlichere Gefilde vertreiben werden.

NOTIZBLOCK ZENTRUM

Hesper. – Ausflug. D'Amiperas-Sektouon mecht en Donneschdegnomëtteg eng Sortie mam Tram bis op d'Stäreplaz. Umeldung um Telefon 36 70 77 bis en Dënsdeg.

Lëtzebuerg. – Stroossemaart. Haut ass vun 11 bis 17 Auer en Apéro urbain, verbonne mat engem Secondhand-Stroossemaart op der Theaterplaz.

Luxemburg. – Bike Festival. Aujourd'hui et demain le tout premier Bike Festival Luxembourg aura lieu au Bike Park Boy Konen à Cessange. Plus d'informations par téléphone au 26 25 90 26.

Luxemburg. – Institut Notre-Dame Arlon. Le samedi 20 octobre auront lieu à l'Institut Notre-Dame d'Arlon les retrouvailles qui rassembleront les promotions 2008, 1998, 1988, 1978, 1968, 1958... de toutes les sections. Les autres promotions sont aussi les bienvenues. Programme: eucharistie à 11 heures, apéritif à 11.45 heures et repas (sur réservation) à 13 heures. Réservations par téléphone au 0032 63 24 52 10 ou sur le site www.inda.be.

Strassen. – Commémoration. Le collège des bourgmestre et échevins invite à commémorer le souvenir des enrôlés de force morts ou disparus, victimes du nazisme dans la seconde guerre mondiale. Une messe sera célébrée demain à 10.45 heures en l'église paroissiale, suivie d'une commémoration devant le Monument aux Morts.



Sowohl in der Oberstadt als auch im Bahnhofsviertel sollen Vitrinen und Räume von leer stehenden Läden genutzt werden. (FOTO: LEX KLAREN)